Original MINI Zubehör.

Einbauanleitung.



Nachrüstung iPod-Schnittstelle

MINI Clubman (R 55)
MINI Clubman S (R 55)
MINI One (R 56)
MINI Cooper (R 56)
MINI Cooper S (R 56)
MINI Cooper Cabrio (R 57)
MINI Cooper S Cabrio (R 57)

Einbauanleitung nur gültig für Fahrzeuge mit SA 6FC (Radio Boost) oder SA 609 (Navigationssystem Professional) und ohne SA 672 (CD-Wechsler) oder ohne SA 694 (CD-Wechsler Vorbereitung).

Nachrüstsatz-Nr.: 65 41 0 414 728 Nachrüstsatz iPod-Schnittstelle

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. **1,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen.

Grundsätzlich muss das Fahrzeug vor Beginn der Umrüstarbeiten auf den neuesten I-Stufen-Stand hochgeflasht werden. Abhängig vom Produktionsalter des Fahrzeuges bzw. von den bereits am Fahrzeug ausgeführten Arbeiten sind unterschiedliche Programmierzeiten notwendig, so dass hierfür keine Zeitangaben gemacht werden können.

In der Einbauzeit ist nicht der Zeitaufwand für Programmieren/Codieren berücksichtigt, welcher vom Alter und der Ausstattung des Fahrzeuges abhängig ist.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitungen nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

Kennzeichnet das Ende des Hinweis- Textes.

Montagehinweise

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel und/oder Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschläge durchgeführt werden.

Nach dem Einbau muss die Nachrüstung mit SSS (Software-Service-Station) über den Pfad – **Nachrüstung** – programmiert/codiert werden.

Bei der Verlegung der Lichtwellenleiter (LWL) den Mindestbiegeradius von 25 mm nicht unterschreiten.

Bestellhinweise

Die Ablageschale iPod-Interface **H** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket) gesondert bestellt werden (Teilenummer 65 15 0 428 922).

Der Most-Diagnose-Anschluss **J** ist nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes und muss bei Fahrzeugen mit SA 6FC (Radio Boost) und ohne SA 601 (TV-Funktion) und ohne SA 644 (Handyvorbereitung Bluetooth) gesondert bestellt werden (Teilenummer 65 11 0 432 576).

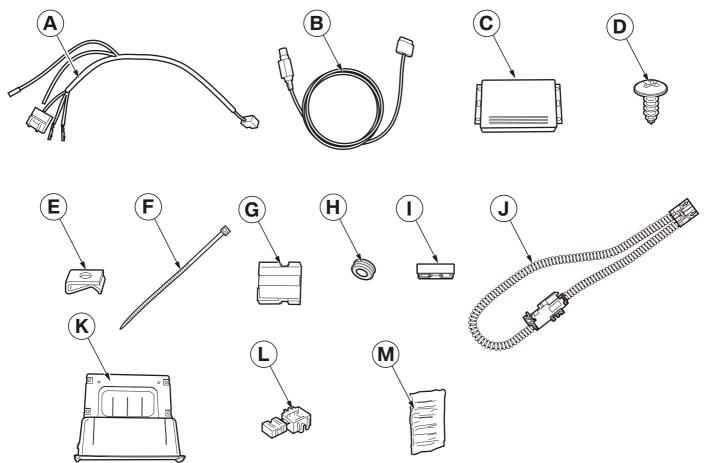
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

00 9 317, Verkleidungskeil

Inhaltsverzeichnis

| Kapitel | | Seite |
|---------|--|-------|
| 1. | Teileübersicht | . 4 |
| 2. | Vorarbeiten | . 5 |
| 3. | Anschlussübersicht | . 6 |
| 4. | Einbau- und Verlegeschema | . 7 |
| 5. | Most-Diagnose-Anschluss einbauen (nur bei Fahrzeugen mit SA 6FC und ohne SA 601 und ohne SA 644) | . 8 |
| 6. | Einbau bei Fahrzeugen ohne SA 493 (Ablagenpaket) | . 9 |
| 7. | Einbau bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket) | . 12 |
| 8. | Abschließende Arbeiten und Codierung | . 15 |
| 9. | Stromlaufplan | . 16 |

1. Teileübersicht



R56 0066 Z

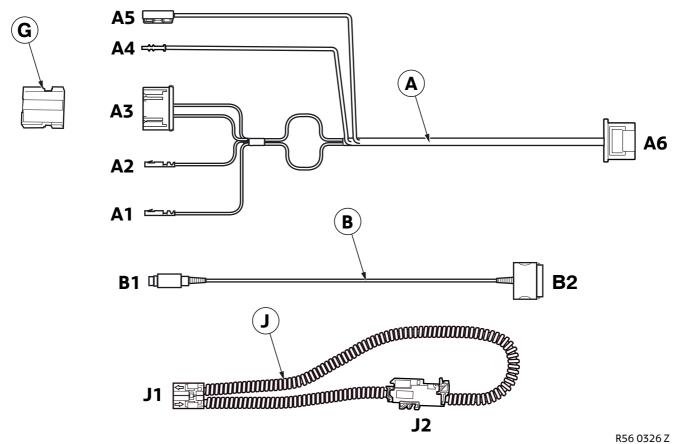
Legende

- **A** Kabelsatz
- **B** Anschlusskabel
- **C** Interface
- **D** Blechschraube (2 Stück)
- **E** Blechmutter (2 Stück)
- F Kabelband (10 Stück)
- **G** Buchsengehäuse 4-pol. SW
- **H** Tülle
- I Verbinder LWL (wird nicht benötigt)
- **J** Most-Diagnose-Anschluss (nur für Fahrzeuge mit SA 6FC und ohne SA 601 und ohne SA 644, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- K Ablageschale iPod-Interface (nur für Fahrzeuge mit SA 493, nicht Bestandteil des Nachrüstsatzes)
- L Miniverbinder (wird nicht benötigt)
- M Dämpfungsbelag (4 Stück)

2. Vorarbeiten

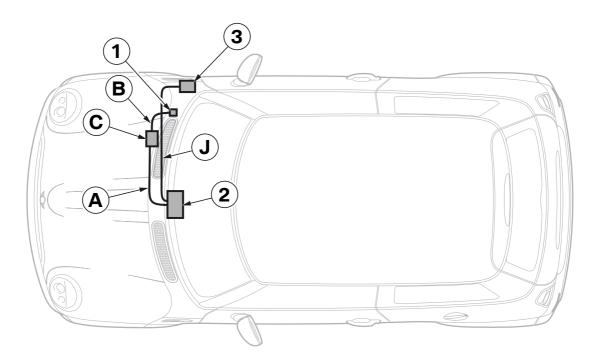
| | ISTA-Nr. |
|---|-----------|
| Kurztest durchführen | |
| Minuspol der Batterie abklemmen | 12 00 |
| Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren | |
| Dekorleiste an Instrumententafel rechts (nur Fahrzeuge ohne SA 493 (Ablagenpaket)) | 51 45 380 |
| Dekorleiste an Instrumententafel links | 51 45 370 |
| Verkleidung für Instrumententafel unten | 51 45 180 |
| Verkleidung für Mittelkonsole seitlich | 51 45 |
| Abdeckung Instrumente | 51 45 435 |
| Blende Mittelkonsole | 51 16 160 |
| Instrumentenkombination komplett | 62 10 125 |
| Einstiegsabdeckleiste vorne (innen) rechts | 51 47 000 |
| Zusätzlich bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket) | |
| Ablagefach (wird nicht mehr benötigt) | 51 45 |

3. Anschlussübersicht



| Position/ | Bezeichnung | Signal | Kabelfarbe/ | Anschlussort im Fahrzeug | Kurzbez./ |
|-----------|----------------------------|--------|---------------------|--|------------|
| Abzweig | | | Querschnitt | | Steckplatz |
| Α | Kabelsatz | | | | |
| A1 | Buchsenkontakt | Kl. 30 | RT | Am Radioempfänger | X13812 |
| | | | 2,5 mm ² | | PIN 15 |
| A2 | Buchsenkontakt | Kl. 31 | BR | Am Radioempfänger | X13812 |
| | | | 2,5 mm ² | | PIN 12 |
| A3 | Stiftgehäuse 4-pol. SW | | | Am Buchsengehäuse G | |
| A4 | LWL | MOST | GN | Am Radioempfänger | X13815 |
| | | | | | PIN 2 |
| A5 | Verbinder LWL | MOST | GN | Am ausgepinnten LWL des Radioempfängers | |
| A6 | Buchsengehäuse 4+2-pol. SW | | | Am Interface C | |
| | | | | | |
| В | Anschlusskabel | | | | |
| B1 | Buchsengehäuse 12-pol. SW | | | Am Interface C | |
| B2 | iPod-Anschlussstecker | | | Am iPod | |
| G | Buchsengehäuse 4-pol. SW | | | Mit den vom Radioempfänger ausgepinnten Kabeln am Abzweig A3 | |
| | | | | | |
| J | Most-Diagnose-Anschluss | | | Nur für Fahrzeuge mit SA 6FC und ohne SA 601 und ohne SA 644 | |
| J1 | LWL-Umgehäuse | | | Am Radioempfänger | X13815 |
| J2 | Flash-Anschluss | | | Im Bereich Sicherungshalter | |

4. Einbau- und Verlegeschema

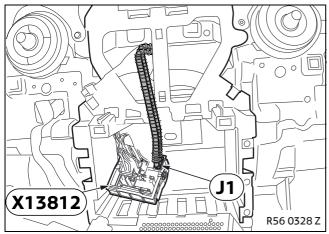


R56 0327 Z

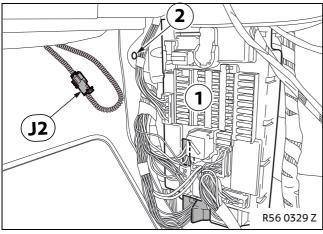
Legende

- **A** Kabelsatz
- **B** Anschlusskabel
- **C** Interface
- J Most-Diagnose-Anschluss
- 1 iPod-Anschlussstecker **B2**
- 2 Radioempfänger, Stecker X13812 und X13815
- 3 Sicherungshalter A4010

5. Most-Diagnose-Anschluss einbauen (nur bei Fahrzeugen mit SA 6FC und ohne SA 601 und ohne SA 644)

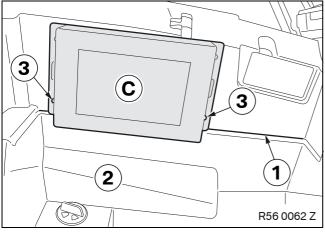


Abzweig **J1** in Stecker **X13812** einstecken.



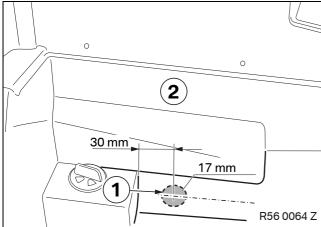
Abzweig **J2** zum Sicherungshalter (1) verlegen und mit Kabelband **F** an Bohrung (2) einclipsen.

6. Einbau bei Fahrzeugen ohne SA 493 (Ablagenpaket)

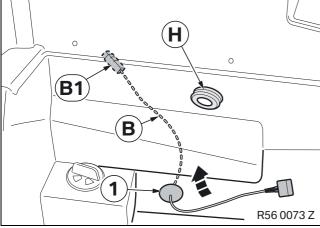


Interface **C** an die Kante (1) im Handschuhkasten (2) halten.

Beide Bohrungen (3) auf den Handschuhkasten (2) übertragen und mit Spiralbohrer, Ø 5 mm, durchbohren.

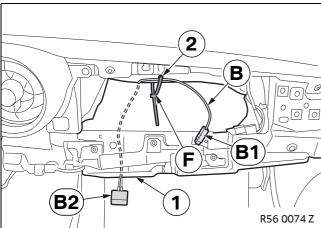


Bohrung (1) gemäß Bemaßung im Handschuhkasten (2) mit Stufenbohrer Ø 17 mm durchbohren.



Anschlusskabel B wie folgt einbauen:

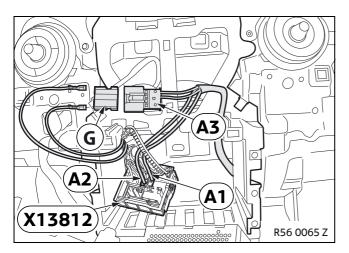
- Abzweig **B1** durch die Bohrung (1) verlegen
- Tülle **H** auf Abzweig **B1** aufschieben und in die Bohrung (1) einstecken



Abzweig **B1** des Anschlusskabels **B** nach innen ziehen, bis sich der iPod-Anschlussstecker **B2** knapp über der Außenkante (1) des Handschuhkastens befindet.

Anschlusskabel **B** mit Kabelband **F** an der Bohrung (2) des Instrumententafel-Trägers zur Zugentlastung fixieren.

6. Einbau bei Fahrzeugen ohne SA 493 (Ablagenpaket)



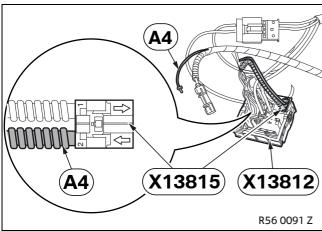
Folgende Kabel wie folgt aus dem Stecker **X13812** (16-pol. SW) des Radioempfängers auspinnen und in das Buchsengehäuse **G** einpinnen:

- Kabel, Kabelfarbe RT/GN, aus PIN 15 in Buchsengehäuse G PIN 1
- Kabel, Kabelfarbe BR, aus PIN 12 in Buchsengehäuse **G** PIN 2

Abzweige **A1** und **A2** wie folgt in Stecker **X13812** einpinnen:

- Abzweig A1, Kabelfarbe RT, in PIN 15
- Abzweig A2, Kabelfarbe BR, in PIN 12

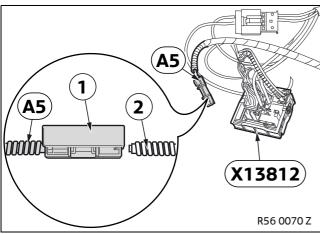
Abzweig A3 am Buchsengehäuse G anstecken.



LWL-Umgehäuse **X13815** (2-pol. SW) aus dem Stecker **X13812** (16-pol. SW) des Radioempfängers ausclipsen.

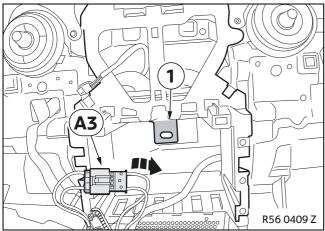
Ausgehenden LWL aus dem LWL-Umgehäuse X13815 PIN 2 auspinnen und Abzweig A4 einpinnen.

LWL-Umgehäuse X13815 in Stecker X13812 einclipsen.



Verbinder LWL (1) des Abzweigs **A5** entriegeln und den vorher ausgepinnten LWL (2) einpinnen.

Stecker **X13812** (16-pol. SW) am Radioempfänger anstecken.

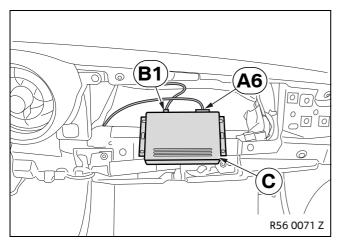


Darauf achten, dass Abzweig **A3** nicht im Bereich der Aufnahme (1) verlegt wird. ◀

Abzweig **A3**, Stiftgehäuse 4-Pol SW, unterhalb des Radioempfängers verlegen.

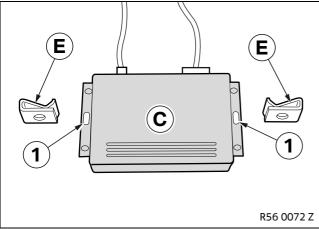
Führungsbolzen des Radioempfängers muss beim Zusammenbau in Aufnahme (1) eingeschoben sein.

6. Einbau bei Fahrzeugen ohne SA 493 (Ablagenpaket)

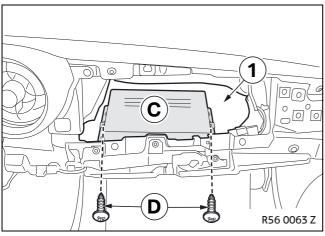


Abzweig **A6** entlang des Fahrzeugkabelbaums zum Interface **C** verlegen und anstecken.

Abzweig **B1** zum Interface **C** verlegen und anstecken.

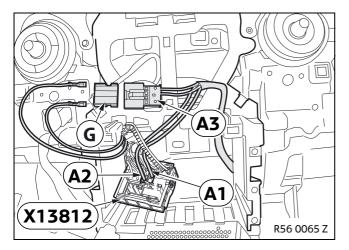


Blechmuttern **E** auf Langlöcher (1) am Interface **C** aufstecken.



Interface **C** mit Blechschrauben **D** auf dem Handschuhkasten (1) anschrauben.

7. Einbau bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket)



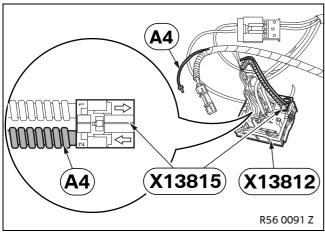
Folgende Kabel wie folgt aus dem Stecker **X13812** (16-pol. SW) des Radioempfängers auspinnen und in das Buchsengehäuse **G** einpinnen:

- Kabel, Kabelfarbe RT/GN, aus PIN 15 in Buchsengehäuse G PIN 1
- Kabel, Kabelfarbe BR, aus PIN 12 in Buchsengehäuse G PIN 2

Abzweige **A1** und **A2** wie folgt in Stecker **X13812** einpinnen:

- Abzweig A1, Kabelfarbe RT, in PIN 15
- Abzweig A2, Kabelfarbe BR, in PIN 12

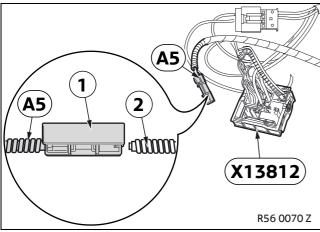
Abzweig A3 am Buchsengehäuse G anstecken.



LWL-Umgehäuse **X13815** (2-pol. SW) aus dem Stecker **X13812** (16-pol. SW) des Radioempfängers ausclipsen.

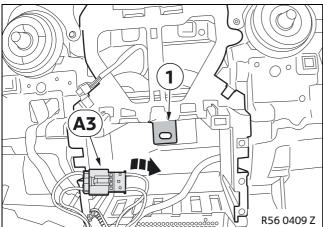
Eingehenden LWL aus dem LWL-Umgehäuse X13815 PIN 2 auspinnen und Abzweig A4 einpinnen.

LWL-Umgehäuse X13815 in Stecker X13812 einclipsen.



Verbinder LWL (1) des Abzweigs **A5** entriegeln und den vorher ausgepinnten LWL (2) einpinnen.

Stecker **X13812** (16-pol. SW) am Radioempfänger anstecken.

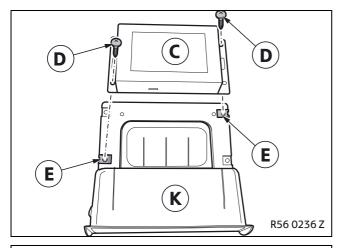


Darauf achten, dass Abzweig **A3** nicht im Bereich der Aufnahme (1) verlegt wird. ◀

Abzweig **A3**, Stiftgehäuse 4-Pol SW, unterhalb des Radioempfängers verlegen.

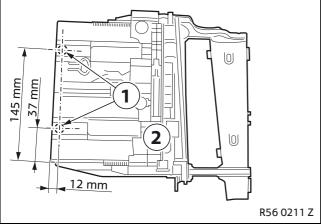
Führungsbolzen des Radioempfängers muss beim Zusammenbau in Aufnahme (1) eingeschoben sein.

7. Einbau bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket)

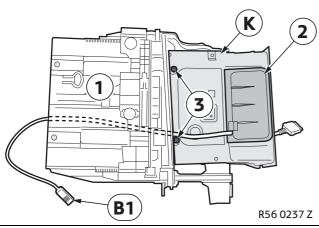


Blechmuttern **E** auf Ablageschale iPod-Interface **K** aufstecken.

Interface **C** mit Blechschrauben **D** an Ablageschale iPod-Interface **K** anschrauben.



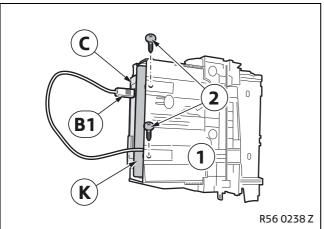
Bohrungen (1) gemäß Bemaßung auf Halter CD-Wechsler/ Ablagefach (2) anzeichnen und mit Spiralbohrer Ø 5 mm durchbohren.



Schrauben (3) aus Ablageschale iPod-Interface **K** heraus drehen (werden noch benötigt).

Abzweig **B1** durch die Öffnung der Ablageschale iPod-Interface **K** und Halter CD-Wechsler/Ablagefach (1) führen und Deckel (2) umklappen.

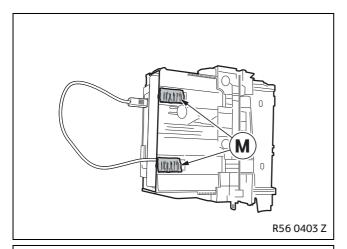
Ablageschale iPod-Interface **K** in Halter CD-Wechsler/Ablagefach (1) einsetzen.



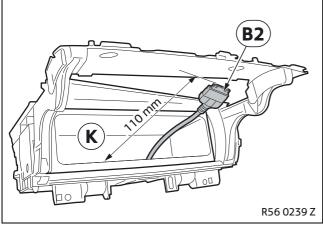
Halter CD-Wechsler/Ablagefach (1) mit zuvor heraus gedrehten Schrauben (2) an Ablageschale iPod-Interface **K** anschrauben.

Abzweig **B1** am Interface **C** anstecken.

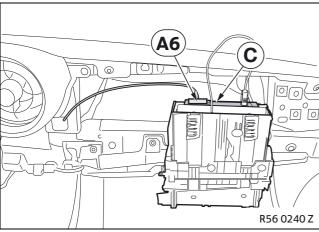
7. Einbau bei Fahrzeugen mit SA 493 (Ablagenpaket)



Dämpfungsbelag **M** als Klapperschutz über Schraubenköpfe kleben.



Abzweig **B2** bis zum angegebenen Maß aus der Ablageschale iPod-Interface **K** heraus ziehen.



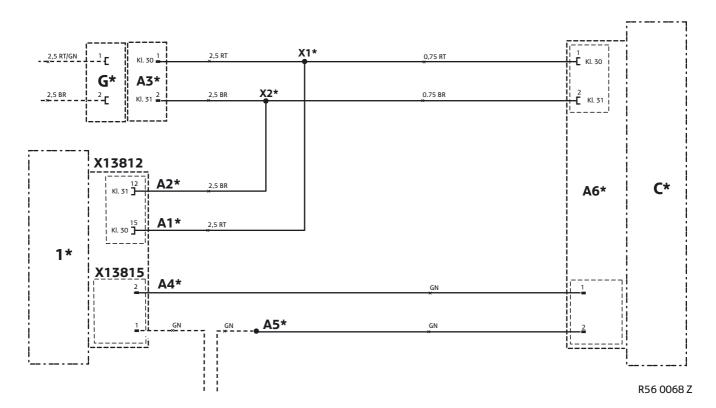
Abzweig **A6** zum Interface **C** verlegen und anstecken.

8. Abschließende Arbeiten und Codierung

Das Nachrüstsystem ist codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Nachrüstung mit SSS (Software-Service-Station) über den Pfad **Nachrüstung** codieren/programmieren
- Kurztest durchführen
- Funktionstest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen

9. Stromlaufplan



Legende

| Α1 | * | Buchsenkontak | t |
|----|----------|---------------|---|
| ΑІ | | DUCHSEHKOHLAK | L |

A2* Buchsenkontakt

A3* Stiftgehäuse 4-pol. SW

A4* LWL

A5* Verbinder LWL

A6* Buchsengehäuse 4+2-pol. SW

C* Interface

G* Buchsengehäuse 4-pol. SW

X1* Verbinder Kl. 30 X2* Verbinder Kl. 31

X13812 Buchsengehäuse 16-pol. SWX13815 Buchsengehäuse 2-pol. SW

1* Radioempfänger

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

Kabelfarben

| BR | Braun | RT | Rot |
|----|-------|----|---------|
| GN | Grün | SW | Schwarz |